

zeu Meissen zeu solchir techeney vnd cantorey nach altherkommender gewonheit in allin monden irwelen wirt, vnnnd die obgnanten funff prebenden die dem cappittel zeugehorenn in der ordinarien monden vns vnsern erben vnd nachkommen das gnante cappittel benennet vnd antwortten wirt, zeu ewigenn zeeiten vnd sust nymants verleihen. Auch sollin wir die thumprobstey zeu Meissen, die probstey zeu Budissen vnd die probstey zeu Zscheilow in allen monden zeuuerleihen haben wem wir wollen, doch das derselb ein thumherr sey, wie obinberurt; vnnnd ap vnser erben addir nachkommen wider diße vnser vorschreibung kunfftig thun leihen adir presentiren wurden, solchs sal weddir stat noch crafft haben noch gewynnen, wo abir darubir imandes wurde presentirt, derselbige sall von vnserm hern vnd frunde dem bischoff prelaten noch cappitel zeu Meissen vff vnser, vnser erben vnd nachkommen vorleihen vnd presentation nicht auffgenommen noch instituirt werden. Des zeu vollstendiger vrkunde habin wir obgnante fursten iglichir sein insigel fur vnns vnser erben vnnnd nachkommenn an dißen briff lassen hengen. Hirbey sein geweset vnnnd gezeceugen vnser rethe vnnnd lieben getrewen Hugolt von Sleinitz obirmarschalk, er Ditterich von Schonberg hoffmeister, er Heinrich vonn Miltitz rittere vnd ander gloubwirdiger gnug. Gebin zeu Zwickaw vff freitag nach dem sonntag Laetare anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo quinto.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv mit den Siegeln an Pergamentstreifen.
Lünig D.R.A. Spicil. eccl. Cont. I. p. 848. — Calles series Misn. episc. p. 320.

No. 1254. 1485. 20. Aug.

Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht genehmigen, dass der Domprobst, Dechant und das Capitel einen Gütertausch mit dem gestrengen Friederich von Salkusen treffen und gegen Abtretung der Dörfer Clein Kagen mit 6 Schock 52 Groschen und Merticz mit 9 Schock 36 Gr., sowie 2 Schock 40 Gr. Zinsen zu Quaeßkewicz (Questenberg bei Meissen) die der kirchen eigenthum gewest sein mit allen gerechtickeiten — mit fronen dinsten erbgerichten vnd andern zugehorungen, übernehmen die Nyderwarth von vns zu lehen rurende mit 4 schogken 12 groschen 6 pfennigen, 3 hunern 5 schog 15 eyern vnd 40 groschen dinstgelt, der Peter Lewderwicz 2 schog gr. vff Martini, 2 sch. eyer vff ostern, 40 gr. vor dinst vff Walpurgis gibt, Mertin Bezsch 10 gr. 3 pfennig vff Martini, 30 eyer vff ostern, Barthel Schrotter 36 gr., 3 huner 1 sch. eyer, der wehrmann 21 gr. von der wehr, 6 gr. von dem weidicht, 15 gr. von dem kreczschmar vnd 30 eyer, Michel Schrotter 13 gr. 3 pfennig 30 eyer, der moller 30 gr. 3 pfennig 45 eyer ierlichs zinß, dinsten lehen gericht obersten vnd nidersten vber hals vnd hant, eynem erb-kreczschmar, der wehr, gefilden wesen holtzern eckern ꝛc., vff dem forwerge zu Golis — vnd seinen zugehorungen, also eckern wesen weinbergen, dem werde in der elben, 4 sch. 30 groschen, ein virteil weins, 4 huner 1 sch. eyer, 30 gr. dinstgelt, auch mit lehen erbgerichten, eynem fach zuslagen zur fischerey in der elben — vnd zu Groß- vnd Clein Migten 4 sch. 32 gr. 8 pfennig auch mit lehen erbgerichten vnd allen andern nuzen — vnd vff der ganczen gemein des dorffs Wainstorff 3 sch. 52 gr. 8 pfennige, 9 scheffel korn 9 sch. hafern Dreßdenisch maß, geben die Lehenshoheit über diese Dörfer und Güter zu Gunsten des Domcapitels auf und übernehmen dagegen dieselbe an den Dörfern Kleinkagen und Mertitz und den Zinsen in Questenberg. Hirbey sind gewest vnd gezewegen der ernwirdige ingotvater her Johannis bischoff zu Meissenn vnser lieber herre vnd frund vnd ander vnser rete, mitnamen Hugolt von Sleinicz, er Caspar